

Interkultur Ruhr präsentiert:

Interkultur Ruhr mit Johanna-Yasirra Kluhs, Aurora Rodonò,
Fabian Saavedra-Lara



Worauf wir uns beziehen können.

Buchvorstellung, Lesungen, Get-Together



Die Gesellschaft der Vielen ist soziale Realität. Interkultur Ruhr arbeitet und forscht als Förderer, Netzwerk und Partner an Formen einer diversen Gemeinschaft. Zum Abschluss der ersten sechs Jahre Programmarbeit ist aus Begegnungen zwischen 2016 und 2021 ein Buch entstanden. Die Herausgeber:innen Johanna-Yasirra Kluhs, Aurora Rodonò, Fabian Saavedra-Lara und Nesrin Tanç haben eine Vielzahl von Autor:innen, Gesprächspartner:innen und Kompliz:innen eingeladen, von ihrer Arbeit an der Kultur der Migrationsgesellschaft zu berichten.

Denn: Um andere Gegenwarten und Zukünfte, um Kulturgeschichte und Erinnerungskultur überhaupt denken zu können, müssen wir wissen, *worauf wir uns beziehen können*. Welche Lebenswelten und Imaginationen wurden bereits entwickelt, welche können wir neu erproben und in den Alltag zurücktragen? In diesem Buch versammeln sich visionäre Stimmen aus Vergangenheit und Gegenwart.

Beim Get-Together im Rahmen von Ruhr International stellen die Macher:innen das Buch nun erstmals einem größeren Publikum vor. Einige Autor:innen sind live dabei, um aus ihren Texten zu lesen, miteinander ins Gespräch zu kommen und mit dem Publikum zu diskutieren. Wir hören u.a. Texte von Princela Biyaa und Marny Garcia Mommertz / Association for Black Art_ists, Miriam Yosef und Ina Holey / Jüdisch & Intersektional, Ayşe Kalmaz, Amela Halilovic, Bridget Fonkeu, Miltiadis Oulios u.a.. Willkommen zu einem Fest des Zuhörens und der Differenz! Willkommen in Alman-ya!

Website: <https://interkultur.ruhr/worauf-wir-uns-beziehen-koennen>

Facebook: <https://www.facebook.com/interkultur.ruhr>

Instagram: <https://www.instagram.com/interkultur.ruhr>

SoundCloud: <https://soundcloud.com/user-451665888>

Foto: Worauf wir uns beziehen können. Interkultur Ruhr 2016-21 / Credit: Guido Meincke

Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und Bochumer
Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bochum sowie der Stiftung der Sparkasse
Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, WDR Radio Cosmo,
USB Bochum GmbH.